

Wie Klimadaten in den USA manipuliert werden – Erwärmung statt Abkühlung?

geschrieben von AR Göhring | 17. März 2020

<https://realclimatescience.com/>

Die * „National Oceanic and Atmospheric Administration“ NOAA ist die Wetter- und Ozeanografiebehörde der Vereinigten Staaten. Sie wurde am 3. Oktober 1970 als eine Einrichtung des Handelsministeriums gegründet, um die nationalen Ozean- und Atmosphärendienste zu koordinieren. Ihr Sitz ist die Bundeshauptstadt Washington.

Heller zeigt, wie die Klimatologen in den USA mit Hilfe des „Beobachtungszeitraum-Fehlers“ eine Abkühlung der USA nach 1960 in eine Erwärmung ummünzen, um das klimapoltische CO₂-Narrativ zu unterstützen.